

Vorsorgepreis 2010

Eine Erfolgsgeschichte: Zum dritten Mal in Folge gibt es den österreichischen Vorsorgepreis. Dieser Preis wurde ins Leben gerufen, um Initiativen mit Vorbildwirkung zu würdigen und die Bevölkerung für Gesundheitsvorsorge zu sensibilisieren und zu motivieren.

Die Einreichfrist hat schon begonnen und dauert noch bis zum 30. November 2009. Egal ob Schule, Betrieb, Verein, Gemeinde, als Einzelperson oder mit einem Team – jeder kann Projekte im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention einreichen!

„Wir haben es uns in Niederösterreich zum Ziel gesetzt, die Vorsorgeangebote auszubauen und die Selbstverantwortung für die eigene Gesundheit zu stärken. Mit dem österreichischen Vorsorgepreis möchten wir all jene Projekte vor den Vorhang holen, die bundesweit dazu beitragen, dass aktive Gesundheitsvorsorge noch mehr ins Bewusstsein der Menschen verankert wird“, so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka.

Eingereicht werden können Projekte, die sich mit der Gesundheitsvorsorge befassen - von kreativen Einzelaktionen bis hin zu dauerhaften Projekten und Kampagnen. Bewertet wird die Idee hinter dem Projekt ebenso wie deren Umsetzung. Bevorzugt werden Projekte, die eine aktive Beteiligung der jeweiligen Zielgruppe erfordern und eine nachhaltige Verhaltensänderung der Teilnehmer bewirken. Eine hochkarätige Expertenjury aus den Gebieten der Sozialmedizin, Psychotherapie, Bewegung, Ernährung und Gesundheit bewertet die eingereichten Projekte:

- Dr. Johann Jäger - Vizepräsident der Ärztekammer NÖ und Kurienobmann der niedergelassenen Ärzte
- Prof. Dr. Gerald Gartlehner - klinischer Epidemiologe an der Donau Universität Krems
- Mag. Christoph Hörhan - Leiter des Fonds Gesundes Österreich
- Univ. Prof. Dr. Rotraud A. Perner - Psychoanalytikerin und Juristin, Leiterin des Instituts für Stressprophylaxe & Salutogenese
- Dr. Franz Piribauer, MPH - Public Health Specialist, Arzt für Allgemeinmedizin und Unternehmensberater, Wissenschaftlicher Leiter des Zentrums für angewandte Epidemiologie Wien
- Dr. Johannes Püspök - Ärztlicher Leiter der Privatkrankenanstalt Moorheilbad Harbach, Medizinische Strategie und Planung der Agentur für Gesundheitsvorsorge
- Prim. DDr. Dipl. Psych. Andreas Remmel - Ärztliche Lei-

terung des Psychosomatischen Zentrums Waldviertel Eggenburg

- Mag. Hanni Rützler - Ernährungswissenschaftlerin, Foodexpertin und Gesundheitspsychologin
- Dr. Werner Schwarz - Dozent am Institut für Sportwissenschaften, Direktor am BG Zehnergasse in Wiener Neustadt
- Dr. Andrea Zauner-Dungl - Geschäftsführerin des Willi Dungl Zentrums in Gars, Leiterin des Zentrums für Traditionelle Chinesische Medizin & Komplementärmedizin an der Donau - Universität in Krems

Vera Russwurm unterstützt auch heuer wieder den Vorsorgepreis 2010: „Der Vorsorgepreis zeigt, dass es bei uns in Österreich sehr viele Initiativen im Bereich der Gesundheitsvorsorge gibt. Mit dem Vorsorgepreis werden all diese Projekte sowie dieses Engagement für die Mitmenschen in den Blickpunkt der Öffentlichkeit geholt. Ich freue mich wieder auf viele interessante Einreichungen!“

Der Vorsorgepreis wird in vier Kategorien verliehen:

- Bildungseinrichtungen
- Gemeinden und Städte
- Betriebe
- Private Initiativen

In jeder Kategorie werden zwei Gewinner (österreich- und niederösterreichweit) ernannt. Pro Kategorie ist der Preis mit 3.000,- Euro dotiert. Außerdem erhält jeder Sieger die aus Bronze gegossene Trophäe, welche die Göttin der Gesundheit „Hygieia“ darstellt.

Die Einreichung erfolgt durch elektronische Übermittlung des ausgefüllten Einreichformulars auf www.vorsorgepreis.at. Die Einreichfrist endet am 30. November 2009.

